stadtbummel-fehmarn.de

Mitgliederzeitung des Vereins „Attraktive Burger Altstadt e.V.“ 1. Ausgabe Februar 2013

Gesprächsrunde Marktplatzveranstaltungen

Die Marktplatzveranstaltungen sind ein touristisch wichtiger Baustein für den Tourismus auf Fehmarn. Sie haben einen hohen Anteil an der Außenwirkung der Insel und der Stadt Burg. Ihre Aufgabe ist es, Touristen und Einheimische zu unterhalten. Sie sind aber auch ein Wirtschaftsfaktor, der sich positiv oder negativ darstellt. So kann eine qualitativ hochwertige und authentische Veranstaltung für alle Akteure (Besucher, Veranstalter, die Insel, TSF, Gewerbetreibende in der Innenstadt) gewinnbringend und Image fördernd sein (Leuchtturm), andere Veranstaltungen bewirken das Gegenteil. Im Juni 2011 wurden erste Gespräche mit dem Ordnungsamt hierüber geführt. 2012 standen dann alle Marktplatzveranstaltungen auf dem Prüfstand. Alle bestehenden und geplanten Veranstaltungen wurden von einer Arbeitsgruppe, die sich zusammensetzt aus Ordnungsamt, TSF, ABA, Dehoga, BVV und den Fremdenverkehrsvereinen der Insel, kritisch diskutiert und bewertet. Bewertungskriterien nach Schulnotensystem waren: Angebot, Unterhaltungswert, Thementreue, Aufbau und Ausstattung, Technik, Versorgung und Entsorgung, Gesamtoptik des Marktplatzes und Einbeziehung der Anlieger (Gewerbetreibende und Anwohner). Viele Veranstaltungen wurden im laufenden Jahr 2012 durch das Ordnungsamt mit den Veranstaltern angepasst. Einige Veranstaltungen entsprachen nicht mehr den Bewertungskriterien und wurden daher nicht durchgeführt, zum Beispiel das Erdbeerfest. Um diesen touristisch wichtigen Baustein auch zukünftig gewinnbringend für alle Akteure zu nutzen, sollten „abgenutzte“ Veranstaltungen auf dem Markplatz nicht mehr stattfinden, zukünftige Veranstaltungen weiterhin den Bewertungskriterien unterliegen und bewertet werden und neue, frische, zeitgemäße und interessante Veranstaltung etabliert werden.

Andreas Joswig - AK 4

So sollte es nicht aussehen.

So kann es aussehen!

Die Aufenthaltsqualität des Stadtparks soll erhöht werden.

Verschönerung des Burger Stadtparks

Am Attraktivitätsgehalt der Innenstadt hat die Wegführung einen wichtigen Anteil.
In jüngerer Vergangenheit wurden die Wege in die Stadt durch eine neue Wegstrecke ergänzt: der Wegverlauf vom neuen Bahnhof in die Stadt und umgekehrt.
Unsere fußläufige Verbindung vom neuen Bahnhof in die Innenstadt führt durch unseren Stadtpark (Wilhelminenplatz). Ein wichtiger Ort im Zusammenhang mit dem Begriff der Attraktivitätssteigerung der Burger Innenstadt.
Angedacht ist, die Aufenthaltsqualität im Parkbereich mit seiner anschließenden Allee derart zu erhöhen, dass Raum zum Verweilen geschaffen wird.
Um nicht wahl- oder planlos Energie in Einzelbausteine zu verschwenden, die dann in loser Reihenfolge konzeptlos als modische Erscheinungen verhallen, hat der Verein ABA eine Methode zur gezielten Einflussnahme auf die Wahrnehmung der zeitlichen Dimension der Wegstrecke entwickelt und mit einer analytischen Herangehensweise Beispiele für eine Anwendung dieser Methode aufgezeigt.

Jan Peter Ehlers - AK 2

Verkehrsinfarkt jetzt auch außerhalb der Saison

Eine Ampel, die keiner bestellt hat …

Seit Inbetriebnahme der Ampelanlage im Dezember 2012 gibt es jetzt auch Staus in den Wintermonaten in der Bahnhofstraße und im Niendorfer Weg. Mit Eintreffen der Urlaubsgäste Mitte März wird es zum ersten Verkehrsinfarkt kommen. Abhilfe beziehungsweise Rückbau ist daher kurzfristig notwendig.

Andreas Joswig - AK 4

ABA e.V.
1. Vorsitzender Andreas Joswig
2. Vorsitzender Reimer Jens
Kassenwart Michael Büll
Pressewartin Gesine Hansen

Arbeitskreis 1
Werbung und Marketing
Gesine Hansen
Claudia Czellnik

Arbeitskreis 2
Atttraktive Altstadt / Innenstadt
Jan Peter Ehlers

Arbeitskreis 3
Gemeinschaftsinvestionen
Matthias Schneider
Michael Rathjen

Arbeitskreis 4
Stadt- und Inselplanung / Zukunftsentwicklung
Reimer Jens
Andreas Joswig

Arbeitskreis 5
Mitgliederbetreuung / Mitgliederwerbung
Anja Schmidt
Andreas Herkommer

Arbeitskreis 6
Kunst und Kultur / Arbeitsgruppe MeerKultur
Gabriele Gentz
Beate Dillmann-Gräsing

Gestaltung: Claudia Czellnik (Arbeitskreis Werbung und Marketing)

stadtbummel-fehmarn.de

Mitgliederzeitung des Vereins „Attraktive Burger Altstadt e.V.“ 1. Ausgabe Februar 2013

Begrüßungsschilder

Fünf „Herzlich Willkommen“-Schilder begrüßen seit Dezember 2012 Gäste und Einheimische, wenn sie in den Ort Burg auf Fehmarn fahren. Der Verein ABA hat sie an den Standorten Blieschendorfer Weg, Niendorfer Weg, Sahrensdorfer Straße, Strandallee Höhe Jugendherberge und am Schwanenteich platziert. Die Stadt Fehmarn und der Bauhof der Stadt Burg unterstützten das Vorhaben mit Zustimmung und Aufstellung. Claus-Michael Rathjen hatte vor rund zweieinhalb Jahren die Idee, die Stadt Burg mit vom ABA finanzierten Begrüßungsschildern zu verschönern, für die Umsetzung sorgte Claudia Czellnik. Auf dem Foto sind fast alle Vorstandsmitglieder des ABA zu sehen, die sich ebenso über die Schilder freuen.

Claudia Czellnik - AK 1

Stadtbummel Fehmarn - attraktive Burger Altstadt

Wir jazzen in den Herbst

Der Saisonausklang 2012 wurde erstmals auf ganz besondere Art gefeiert. Auf dem Innenhof von Rathjens „Grünem Warenhaus“ erklangen aus dem herbstlich dekorierten Zelt ganz neue Töne. Mit dezenter, aber auch grooviger Jazzmusik wurde hier ein Mitgliederabend veranstaltet, der auf jeden Fall wiederholt werden sollte! Das leckere Buffet vom „Lachs“ rundete diesen Abend geschmackvoll ab!

Anja Schmidt - AK 5

Mitgliederfest im September bei Jazz und Buffet

ABA-Zeitung

Was macht ABA? Dies ist die erste Ausgabe unserer Mitgliederzeitung, mit der wir Sie über unsere Arbeit informieren wollen.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Andreas Joswig

Neuer Arbeitskreis MeerKultur

Seit Juli 2012 gibt es einen 6. Arbeitskreis für Kunst und MeerKultur, der das Ziel hat, Kunst und Kultur zu unterstützen, unter anderem durch eine Vernetzung der Kunstschaffenden und Kulturbewahrern mit den Gewerbetreibenden, mit der Stadtverwaltung und dem Tourismus-Service Fehmarn. MeerKultur versteht sich auch als Plattform für Ideen und Informationen.

Gabriele Gentz - AK 6

Die erste After Work Party bei Glühwein und Bratwurst

After Work Partys

Den Winter-Feierabend mit netten Kollegen, Geschäftspartnern und Freunden bei einem heißen Glühwein ausklingen zu lassen, war die Idee der After Work Partys. Bei frostigen Temperaturen gab es unterhaltsame Stunden z.B. auf dem kleinsten Weihnachtsmarkt Deutschlands bei „Mien Bäcker“, auf den Terrassen von Wissers Hotel und der Doppeleiche, bei „Frau Schmidt“ und an der Glühweinhütte der Burg-Klause.

Anja Schmidt - AK 5

Neuer Auftritt

Im Winter 2011/2012 kamen mit Claudia Czellnik neue Ideen für den gestalterischen Auftritt der attraktiven Burger Altstadt. Es entstand zum Beispiel eine doppelseitige Anzeige für das jährlich erscheinende Magazin „Was ist los auf Fehmarn“ mit Darstellung der Logos gewerbetreibender Mitglieder des ABA. Das diente als Grundlage für einen Flyer mit Veranstaltungen auf dem Burger Marktplatz und für ein großes Meshbanner für Veranstaltungen. Das Banner begleitete bereits das „Knustleben“, den Jazzabend und die Weihnachtsverlosung.

Claudia Czellnik - AK 1

Siegelschilder

Im Zuge der Planung des Begrüßungsschildes kam der Wunsch auf, die gemeinsame Tatkraft innerhalb des Ortes kenntlich zu machen. Allen Mitgliedern des ABA werden daher hochwertige Siegelschilder aus Acrylglas in zwei Größen zum Herstellungspreis angeboten.
Mit Bohrlöchern und passenden Abstandshaltern kostet das 20x12 cm große Schild € 49,95, das 30x18 cm große Schild € 64,95. ABA freut sich, wenn Herr Bummel bald bei seiner Runde durch die Stadt viele der freundlichen Schilder an den Fassaden sehen kann.

Claudia Czellnik - AK 1

Facebook

Seit Januar 2012 ist die Attraktive Burger Altstadt auch bei facebook unter **„Stadtbummel Fehmarn - attraktive Burger Altstadt“** vertreten. Wie auf der Website **www.stadtbummel-fehmarn.de** werden hier die Veranstaltungen auf dem Burger Marktplatz und der Mitglieder des Vereins bekannt gegeben.

stadtbummel-fehmarn.de

Wir bitten alle Mitglieder, ihren Eintrag zu prüfen und fehlende Informationen zu senden an: claudia@czellnik.de.

Herr Bummel

Diese freundliche Figur mit dem Anlitz unseres schönen Rathauses ist seit dem Frühjahr 2012 unterwegs. Bisher sieht man ihn auf den Drucksachen, in Anzeigen und auf der Facebookseite. Die Idee hatte Andreas Herkommer, grafisch gestaltet wurde sie von Claudia Czellnik. Behalten Sie Herrn Bummel im Blick, er wird Ihnen noch einiges zu berichten wissen. Je nach Aktion schlüpft er auch in die passende Kleidung.

Claudia Czellnik - AK 1

Jubiläumsreiches 2013

Das Rathaus-Foyer wird für Kunstausstellungen, Koffermärkte und vergleichbare Veranstaltungen genutzt, für die die Termine rechtzeitig bekannt gegeben werden. Wer mitmachen möchte, ist nach einem Auswahlverfahren herzlich willkommen.

Am 30. April 2013 werden unsere Fehmarnsundbrücke und am 14. Mai 2013 der Fährbahnhof Puttgarden 50 Jahre alt. Die mit vielen Veranstaltungen geplante Festwoche beginnt am Dienstag, den 30. April, und dauert bis zum Sonntag, den 5. Mai 2013. Aus dem ABA-Vorstand wirken Claudia Czellnik, Beate Dillmann, Gabriele Gentz und Gesine Hansen in den Arbeitskreisen zum Jubiläum der Vogelfluglinie intensiv und ehrenamtlich mit.

Anlässlich des 775jährigen Jubiläums der St. Nikolai-Kirche in Burg wird die Künstlergruppe „Stilbruch“ ab September 2013 eine Ausstellung mit dem Thema „Wahrnehmung“ zeigen.
Der Ernst Ludwig Kirchner Verein Fehmarn wird ab 1. Juli 2013 für sechs Wochen wieder eine Ausstellung im Senator-Thomsen-Haus veranstalten. In diesem Jahr wird Grafik von Wolfgang Werkmeister zu sehen sein.

Am zweiten Adventswochenende wird die traditionelle Kunstausstellung der Gruppe „Stilbruch“ wieder im Senator Thomsen Haus stattfinden. Diesmal ist noch ein kleiner Weihnachtsmarkt im Garten des historischen Hauses angedacht. Wer uns dazu mit Ideen und Taten unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.
Weitere Veranstaltungen auf www.fehmarn.de und auf www.stadtbummel-fehmarn.de

Gabriele Gentz - AK 6

Hüpfburg auf dem Marktplatz Ostern 2012

Was für ein Spaß!

Schön, dass wir die Kinderherzen höher schlagen lassen konnten. Durch viele Spenden der ABA-Mitglieder wurde dies möglich. Eine große Rutsch- und Hüpfburg wurde zu den Ostertagen auf dem Marktplatz für drei Tage aufgestellt. Die Schlange der Kinder wollte nicht abreißen. Mama und Papa konnten in Ruhe in der Stadt bummeln, die Kinder waren gut betreut und beschäftigt.
Ein Dankeschön an alle Spender! Wir hoffen, diese Aktion in den nächsten Jahren wiederholen zu können.

Michael Büll - Kassenwart

Knustleben 2012

Zum ersten Mal fand auf dem Burger Marktplatz das „Knustleben“ am 5. und 6. Juli 2012 statt. Veranstalter waren die Verkehrsvereine der Insel, der Tourismus-Service Fehmarn, die Dehoga und der ABA. Unser Verein beteiligte sich mit einem Infostand über unsere Arbeit. Es wurde ein Flyer verteilt, auf dem alle Mitglieder des Vereins und wichtige Veranstaltungen auf dem Marktplatz dargestellt wurden. Gleichzeitig konnten die Besucher am Glücksrad drehen und einen der schönen von Burger Geschäftsleuten gesponsorten Preise gewinnen.
Ein Dankeschön an alle Spender! Die Resonanz auf das „Knustleben“ war durchaus positiv. Eine Gruppe aus den Veranstaltern sammelte alle Verbesserungsvorschläge und Ideen für das nächste Mal, damit die Veranstaltung in zwei Jahren besser und noch attraktiver wird. ABA wird sich dann sicher auch wieder beteiligen.

Gesine Hansen - AK 1

Der ABA-Pavillon mit Glücksraddrehen

Weihnachtsrätsel

In der Vorweihnachtzeit 2012 gab es wieder ein Weihnachtsrätsel, bei dem insgesamt 25 gewerbetreibende ABA-Mitglieder mitmachten. Wie in den Jahren zuvor, gab es für die Kunden hochwertige Preise zu gewinnen, doch als Blickfang in den Schaufenstern und Geschäften für die in die Weihnachtsdekoration integrierten Buchstaben, aus denen sich das Lösungswort zusammensetzte, wurden erstmals keine Märchendarstellungen arrangiert, sondern Objekte der in der Gruppe „Stilbruch“ zusammengeschlossenen Künstler. So konnten einerseits die Kunden durch Gefilztes, Keramik und Bilder in den unterschiedlichsten Techniken in Kauflaune versetzt werden, andererseits bot sich den Künstlern eine gute Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren – ein effektives Zusammenwirken von Gewerbetreibenden und Kulturschaffenden!

Beate Dillmann-Gräsing - AK 6

Touristisches Entwicklungskonzept für Fehmarn

Die Stadt Fehmarn hat das Kölner Beratungsunternehmen „ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH“ mit der Erstellung eines Tourismusentwicklungskonzeptes für Fehmarn beauftragt. Seit Oktober 2012 besteht eine achtköpfige Lenkungsgruppe. Die Gruppe setzt sich zusammen aus der Leitung des TSF sowie Vertretern aus den Fremdenverkehrsvereinen, der Dehoga, des ABA, des Campingparadieses und allen Fraktionen der Stadtvertretung.
Die Lenkungsgruppe arbeitet konstruktiv unter der Leitung von Herrn Dr. Datzer und Herrn Rosinski an dem touristischen Entwicklungskonzept.
Derzeitiger Sachstand siehe Artikel im FT vom 31.01.2013 und in den LN vom 30.01.2013.

Andreas Joswig - AK 4